

**Liebe Pfungstädterinnen und Pfungstädter,**

zum letzten Mal wende ich mich an dieser Stelle als Bürgermeister der Stadt Pfungstadt an Sie. Über viele Jahre habe ich Sie in der Pfungstädter Woche, und seit diesem Jahr in der Frankensteiner Rundschau, über das aktuelle politische Geschehen, sowie die Dinge, die uns in der Stadtverwaltung bewegen, informiert. Dies geschah stets nach bestem Wissen und Gewissen.

Mit dem Jahreswechsel wird es auch einen Wechsel im Amt des Bürgermeisters geben. Am 26. Oktober wurde Maximilian Schimmel zum neuen Bürgermeister gewählt. Ich gratuliere ich sehr herzlich zu seiner Wahl! Ich freue mich sehr darüber, dass der neue Bürgermeister eine so überzeugende Mehrheit der Bevölkerung hinter sich weiß, und das zweifellos mit gutem Grund. Am 1. Januar wird Maximilian Schimmel sein Amt antreten und ich wünsche ihm für die Amtszeit alles erdenklich Gute. Vor allen Dingen aber wünsche ich ihm, dass am 15. März des nächsten Jahres eine Stadtverordnetenversammlung gewählt wird, die ihn bei seiner Arbeit aktiv unterstützt und ihm das Vertrauen und die Mehrheiten gibt, die man als Bürgermeister dringend benötigt, wenn man etwas bewegen und aktiv gestalten möchte.

Ich selbst habe mich nach zwölf Jahren dazu entschlossen, nicht mehr für eine dritte Amtszeit anzutreten. Dies hat viele verschiedene Gründe, und es würde zu weit führen, hier auf einzelne einzugehen. Demokratie lebt nicht zuletzt vom Wandel und so ist es gut, dass nach zwei Wahlperioden neue Ideen Raum finden und Perspektiven bieten können – gegebenenfalls werden neue Schwerpunkte und andere Akzente gesetzt.

Für zwölf Jahre war ich sehr gerne Ihr Bürgermeister! Doch alles hat im Leben seine Zeit, und so gehe ich zwar durchaus ein bisschen wehmütig, aber auch dankbar, zufriedenen und ein Stück weiser.

In meiner Amtszeit ist sehr viel in Pfungstadt geschehen und es wurde, trotz meist unklarer Mehrheitsverhältnisse in den politischen Gremien, viel Gutes und Bleibendes erreicht.

Selbstverständlich sind nicht immer alle Projekte zu Ihrer und auch nicht zu meiner Zufriedenheit verlaufen. Viel zu lange und viel zu intensiv haben wir zum Beispiel über die Zukunft des Schwimmbades diskutiert und Entscheidungen verzögert. Nun ist der Spatenstich gesetzt, und das Bad befindet sich im Bau. Grundsätzlich eine gute Sache, denn Pfungstadt braucht ein Schwimmbad.

Zudem haben wir in der Zeit meiner Verantwortlichkeit

massiv in Pfungstadts Infrastruktur investiert. So wurde der Neubau der Kindertagesstätte Mühlenzauber beschlossen und vollendet, die Kinder der Kita Regenbogen werden bis Ende des nächsten Jahres in den Neubau einziehen können. Das Alte E-Werk wurde saniert, Brücken erneuert. Auch im Bereich der Feuerwehr wurde umfassend in neue Fahrzeuge, in die Hofsanierung und auch in neue Tore investiert.

In diesem Sommer wurde der Neubau der Grillhütte abgeschlossen und die Sanierung der Sporthalle in Eschollbrücken hat begonnen. Diese Liste ist selbstverständlich nicht abschließend, doch Sie können erkennen, dass vieles realisiert wurde.

Auch in unsere Straßeninfrastruktur haben wir in den vergangenen zwölf Jahren rekordverdächtig viel in Neuplanung und Instandsetzung investiert. Genannt sei hier vorrangig der Bau der Westumgehung, welcher zügig vollendet wurde und zu einer spürbaren Entlastung unserer Innenstadt führt. Zahlreiche andere Straßen im Bereich der Kernstadt wurden grundhaft saniert, die Kanäle ausgetauscht und Wasserleitungen erneuert. Viele Millionen Euro haben wir hierbei in die Infrastruktur unserer Stadt gesteckt und somit Pfungstadt für die Zukunft gut aufgestellt.

All dies wird bleiben, auch wenn ich nicht mehr im Amt bin. Und auch der neue Bürgermeister wird sicherlich das ambitionierte Straßensanierungsprogramm fortsetzen. Dies alles wurde vorrangig durch die Einführung der sog. Wiederkehrenden Straßenbeiträge möglich. In diesem Jahr müssen die Grundstücksbesitzenden im Vergleich zu den vergangenen Jahren leider deutlich gestiegene Beiträge leisten. Wie sich diese zusammensetzen, erläutere ich detailliert im separaten Schreiben auf dieser Doppelseite.

Doch nicht nur die Infrastruktur hatte unsere volle Aufmerksamkeit, auch die Betreuung unserer Kinder haben wir massiv ausgeweitet und so Pfungstadt noch familienfreundlicher gemacht. Wir haben eine Kindertagesstätten-Landschaft und, daraus resultierend, eine Betreuungsplatzsituation, um die uns viele andere Städte beneiden. Auch waren wir eine der ersten Kommunen, die flächendeckend am sog. Pakt für den Nachmittag teilgenommen und eine verlässliche Kinderbetreuung in der Grundschule angeboten haben.

Organisation und Durchführung von Veranstaltungen werden immer komplizierter und teuer, nicht zuletzt

durch erhöhten Aufwand für Sicherheitsmaßnahmen. Dennoch ist es uns gelungen, die Pfungstädter Kerb und auch den Weihnachtsmarkt so zu erhalten, wie wir es traditionell gewohnt sind. Hierfür gebührt dem städtischen Kulturamt Dank und Anerkennung. Und ich freue mich, dass wir uns auch in diesem Dezember wieder bei Glühwein und hoffentlich weihnachtlicher Atmosphäre auf dem Pfungstädter Weihnachtsmarkt treffen können.

Neben diesen traditionellen Veranstaltungen wurde vor zehn Jahren das überregional und unverändert beliebte Phungo Festival etabliert, und in diesem Jahr sind mit dem NaschMarkt und dem WeinWerk zwei weitere attraktive Veranstaltungen hinzugekommen, die sehr gut angenommen werden, die Lebensqualität in unserer Stadt spürbar steigern und sicherlich auch unter meinem Nachfolger fortgesetzt werden.

Mein Dank gilt allen, die diese Veranstaltungen immer wieder möglich machen!

Auch innerhalb der Verwaltung haben wir zahlreiche Prozesse verändert. Die Digitalisierung hat (wenn auch nicht in der Geschwindigkeit, in der ich es selbst gerne gehabt hätte) spürbar Einzug gehalten. Terminvergaben, z. B. im Einwohnermeldeamt, laufen zuverlässig und vermeiden lange Wartezeiten vor Ort.

Es hat sich viel getan in unserer Gesellschaft und auch in unserer Stadt. Leider reicht der Platz auf dieser Seite nicht aus, um all das aufzuzählen und zu würdigen, was in den vergangenen zwölf Jahren bewegt wurde, das meiste davon, wie ich meine, in die richtige Richtung, wenn auch nicht alles wie ursprünglich geplant und gewünscht. Den Hessestag, der, mit Abstand betrachtet, insgesamt sicherlich positiv zu bewerten ist, sich allerdings wirtschaftlich zur enormen Belastung entwickelt hat, möchte ich hier gar nicht verschweigen. Im Nachhinein ist man stets klüger und so mancher wird für sich in Anspruch nehmen, mit der Kritik hieran recht behalten zu haben. Auch das gehört zur Wahrheit mit dazu. Ich bitte Sie jedoch dabei auch zu bedenken, dass nur diejenigen keinerlei Fehler begehen, die nichts zu entscheiden haben.

Gemeinsam mit der Stadtverwaltung und den Menschen in unserer Stadt haben wir in den zurückliegenden Jahren auch die Coronakrise bewältigt, zahlreiche Geflüchtete, zunächst aus Syrien und anderen Ländern, dann in den vergangenen Jahren aus der Ukraine, aufgenommen und ihnen eine neue Heimat und ein

sicheres Leben, vielmehr Überleben ermöglicht. Dies scheinen so einige Herrschaften zu vergessen, die sich lautstark und radikalisiert gegen ihre Mitmenschen stellen und unserer Gesellschaft durch gezielte Spaltung den eigentlichen, massiven Schaden zufügen, unter dem sie so offenkundig leidet.

Ich bin sehr dankbar für all die Herausforderungen, die wir gemeinsam bewältigt haben. Mein ausgesprochener Dank gilt den Beschäftigten der Stadtverwaltung und den Mitgliedern der politischen Gremien, die mich immer unterstützt haben.

Und selbstverständlich gilt mein Dank auch Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt, für Ihren Zuspruch, Ihre konstruktive Kritik und Ihr Verständnis, wenn dieses erforderlich wurde. Uns allen wünsche ich eine geruhsame Vorweihnachtszeit, ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2026!

Im neuen Jahr werden Sie nicht nur einen neuen Bürgermeister, sondern auch die Gelegenheit haben, die Stadtverordnetenversammlung in neuer Zusammensetzung zu wählen und damit dem neuen Mann an der Spitze unserer Stadtverwaltung im besten Fall die Unterstützung und Rückendeckung zu geben, die politisch verantwortliches Handeln überhaupt erst ermöglichen.

Ich möchte Sie an dieser Stelle noch auf die kommende Bürgermeister-Sprechstunde hinweisen, am Dienstag, den 02.12., von 17–18 Uhr, Stadthaus I, in meinem Büro im 1. OG.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden bitten wir Sie, sich vorher mit dem Vorzimmer in Verbindung zu setzen, Tel. 06157 988-1100 oder per E-Mail: buergermeister@pfungstadt.de.

Noch einmal Danke für zwölf intensive, unvergessliche Jahre.

Viele herzliche Grüße,  
Ihr Bürgermeister

*Patrick Koch*

Patrick Koch

STADT PFUNGSTADT

Der Bürgermeister

ÖPNV Linie R  
Haltestelle: Rathaus  
Dienstgebäude:  
Kirchstraße 12-14  
64319 Pfungstadt  
Telefon: 06157 988-1100  
E-Mail: [buergmeister@pfungstadt.de](mailto:buergmeister@pfungstadt.de)

115

ihre behördennummer

Öffnungszeiten:

Termine nur nach Vereinbarung

Der Magistrat der Stadt Pfungstadt • Postfach 1149 • 64310 Pfungstadt

An die  
Betragsempfängerinnen und -empfänger

Wiederkehrende Straßenbeiträge

Liebe Pfungstädterinnen und Pfungstädter,

in den vergangenen Jahren haben wir sehr viel in unsere Infrastruktur investiert. Viele Straßen wurden seit 2014 erneuert. Die Investitionen in die Zukunft sind wichtig und richtig – und sie kosten viel Geld. Der Erhalt und die Erneuerung unserer städtischen Infrastruktur (Straßen, Kläranlage, Wasserwerk, Kindergärten, usw.) unterliegt ganz unterschiedlichen Finanzierungsmodellen. Der Staat – in dem Fall die Stadt Pfungstadt – finanziert dies durch allgemeine Gebühren, Steuern und Beiträge. In dieser Woche haben wir die Straßenbeitragsbescheide für das Jahr 2022 versandt und darum gebeten, den jeweiligen Beitrag für den Bau von Straßen in unserem Stadtgebiet zu leisten. Der Beitrag ist diesmal deutlich höher und ich möchte Ihnen die hierfür verantwortlichen Ursachen und Hintergründe gerne erläutern, denn das System der wiederkehrenden Straßenbeiträge ist sehr komplex. Im Jahr 2017 haben wir in Pfungstadt vom Modell der einmaligen Straßenbeiträge (hierbei zahlen alle Anlieger einer Straße die Beiträge nur für Erneuerungsmaßnahmen, eben diese betreffend, dafür aber extrem hohe, teils 5-stellige Beträge) auf das Modell der wiederkehrenden Straßenbeiträge umgestellt (alle Grundstücksbesitzenden eines Abrechnungsgebietes teilen die Kosten für die Straßenmodernisierungen in diesem Gebiet).

Seinerzeit wurde hochgerechnet, mit welchem Beitrag die Betroffenen künftig rechnen müssen. Man ist von 0,30 € pro (Veranlagungs-)m<sup>2</sup> ausgegangen. Seither wurden folgende Straßen grundhaft saniert: Ernst-Glock-Straße, Karl-Marx-Straße, Rollweg, Rügnerstraße, Bahnhofstraße, Bürgermeister-Lang-Straße, Ludwig-Clemenz-Straße, Sandstraße & Freiligrathstraße. Den Hausbesitzenden im Abrechnungsgebiet 6 Pfungstadt-Kernstadt wurden in den Jahren 2017–2021 Bescheide über ihren jeweiligen Beitrag zugestellt, dessen Basis die Hochrechnung aus 2016 war (0,30 €/m<sup>2</sup>). Nach diesem Abrechnungszeitraum muss nun – das ist gesetzlich verpflichtend – endabgerechnet werden. Den rund 4,8 Mio. Euro an Beitragsereinnahmen stehen, für diese fünf Jahre, tatsächlich angefallene 6,3 Mio. Euro umlagefähige Gesamtausgaben für den Straßenbau gegenüber. Die Differenz von 1,5 Mio. Euro muss für 2022 – zusätzlich zu den ohnehin notwendigen Beiträgen erhoben werden. Seit der Hochrechnung 2016 sind nicht nur die allgemeinen Lebenshaltungskosten gestiegen. Insbesondere in der Baubranche hat es erhebliche Kostensteigerungen gegeben. Dies hat zur Folge, dass die Kosten für den Straßenbau in den Jahren 2022 und 2023 erheblich gestiegen sind. Für 2022 fallen 0,80 €/m<sup>2</sup> an, für 2023 0,34 €/m<sup>2</sup>. Hinzu kommen jeweils 0,18 €/m<sup>2</sup> für die Mehrkosten aus den Vorjahren, weshalb Sie nun Bescheide über 0,98 €/m<sup>2</sup> (2022) und 0,52 €/m<sup>2</sup> (2023) erhalten. Für die Jahre 2024 und 2025 kann wieder mit deutlich geringeren Beiträgen gerechnet werden. Systembedingt ist es leider erst jetzt möglich, die Kostensteigerungen an die Beitragspflichtigen weiterzugeben, was in diesen zwei Jahren zu massiven Belastungen führt. Selbstverständlich sind wir bereit, hier im Bedarfsfall auch mit Ratenzahlungen oder mit verspätetem Zahlungsziel besondere Härten abzufedern. Ich verstehe absolut, dass solche Bescheide im ersten Moment bei Betroffenen Verwunderung oder gar Ärger verursachen. Jedoch gilt es auch zu berücksichtigen, dass in den vergangenen zwölf Jahren meiner Amtszeit die Straßen-, Kanal- und Wasserinfrastruktur eine gewaltige Aufwertung erfahren hat. Dem Ärger, über die nun in zwei Jahren höheren Beitragskosten, steht ein nicht geringer Gegenwert in Form neuer Straßen gegenüber, die noch Jahrzehnte Bestand haben werden. Sollten Sie über diese Erläuterungen hinaus noch Fragen zu Ihrem Beitragsbescheid oder zu den Berechnungen haben, so stehen Ihnen meine Mitarbeitenden und ich selbstverständlich gerne unter der u. a. E-Mail-Adresse oder den allgemeinen Telefonnummern der Stadtverwaltung zur Verfügung.

Freundliche Grüße

*Patrick Koch*

Patrick Koch  
Bürgermeister


Kontakt per E-Mail an: [abgaben@pfungstadt.de](mailto:abgaben@pfungstadt.de)

Gütesiegel ID:  
Stadt- und Kreisparkasse Darmstadt  
Internet: [www.pfungstadt.de](http://www.pfungstadt.de)

DE351A0000020334  
(BIC: HELADEF1048)

IBAN: DE47 5085 0150 0029 0001 66

Gütesiegel  
Familienfreundlicher  
Arbeitgeber  
Land Hessen




FEUERWEHR

Mehr als ein Job:  
Verantwortung,  
Technik, Teamgeist

Bewerben Sie sich im mD oder gD  
der Freiwilligen Feuerwehr


Jetzt bewerben:  
[bewerbung@pfungstadt.de](mailto:bewerbung@pfungstadt.de)



JETZT EINSTEIGEN IN DIE  
LIEGENSCHAFTSVERWALTUNG  
DER STADT PFUNGSTADT

Werde Teil unseres Teams in Pfungstadt!  
Wir suchen eine erfahrene Verstärkung (m/w/d) für  
Verträge, Grundstücksgeschäfte & Erbbaurechte –  
befristet bis 31.12.2027 mit Option auf Entfristung.

Klingt nach Ihnen?  
Bewerben Sie sich jetzt!  
[bewerbung@pfungstadt.de](mailto:bewerbung@pfungstadt.de)




WERDE SPRINGERKRAFT IN  
UNSEREN KITAS!

Flexibel da, wo Kinder  
Sie brauchen –  
Vielfalt erleben,  
Teams stärken!

Unsere Kitas in Pfungstadt  
suchen pädagogische  
Fachkräfte (m/w/d), die mit  
Herz, Energie und Flexibilität  
dort einspringen, wo Kinder sie  
brauchen.

Klingt nach Ihnen?  
Bewerben Sie sich jetzt!  
[bewerbung@pfungstadt.de](mailto:bewerbung@pfungstadt.de)





ERREICHBARKEIT ZWISCHEN DEN JAHREN  
STADTVERWALTUNG, ZENTRALE UND WERTSTOFFHOF

Die Stadtverwaltung und die Telefonzentrale im Stadthaus I sind in 2025 letztmalig am Montag, 29.12., und Dienstag, 30.12., zu den gewohnten Öffnungszeiten erreichbar.  
Am Mittwoch, 31.12., und Freitag, 02.01.2026, bleibt die Stadtverwaltung geschlossen.  
Ab Montag, 5. Januar 2026, sind wir wieder wie gewohnt für Sie da. Für Termine vor Ort bitten wir Sie um eine vorherige Terminvereinbarung und um Verständnis, dass urlaubsbedingt nicht alle Ansprechpartner\*innen zur Verfügung stehen.  
Der Wertstoffhof Pfungstadt bleibt zwischen den Jahren geschlossen und ist ab Mittwoch, 7. Januar 2026, wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Ihre Stadtverwaltung Pfungstadt

BÜRGERMEISTERSPRECHSTUNDE

Die nächste Bürgermeistersprechstunde findet am **Dienstag, 02.12., von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr**, im Stadthaus I, Kirchstraße 12–14, im **Büro des Bürgermeisters** statt. Um längere Wartezeiten zu vermeiden bitten wir Sie, sich vorher mit dem Vorzimmer in Verbindung zu setzen, Tel. 06157 988-1100 oder per E-Mail: [buergmeister@pfungstadt.de](mailto:buergmeister@pfungstadt.de).

 [www.facebook.com/PfungstadtNews](https://www.facebook.com/PfungstadtNews)  
 [www.instagram.com/pfungstadt.news/](https://www.instagram.com/pfungstadt.news/)


Alle Stellenangebote unter:  
[www.pfungstadt.de/stellenausschreibungen](http://www.pfungstadt.de/stellenausschreibungen)

JETZT MITGESTALTEN: ZWEI  
KITAS – ZWEI CHANCEN FÜR  
IHRE LEITUNGSKARRIERE!

Wir suchen motivierte  
Persönlichkeiten, die Kinder,  
Teams und Eltern mit  
Begeisterung begeistern,  
gestalten sie mit uns eine  
liebevolle und moderne  
Kita-Welt!

Unsere beiden Kitas  
"Tausendfüßler" und "Bim Bam  
Bino" in Pfungstadt suchen  
eine neue Kitalleitung (m/w/d)

Klingt nach Ihnen?  
Bewerben Sie sich jetzt!  
[bewerbung@pfungstadt.de](mailto:bewerbung@pfungstadt.de)




NATURWISSENSCHAFT IM  
KOPF – WERKZEUG IN DER  
HAND:

Starte in der  
Wasserversorgung und  
beginne deine Ausbildung bei  
uns!

Wir suchen zum  
Ausbildungsstart 01.09.2026  
Eine/n Auszubildende/n  
Umwelttechnologe (m/w/d)  
für Wasserversorgung

Klingt nach Ihnen?  
Bewerben Sie sich jetzt!  
[bewerbung@pfungstadt.de](mailto:bewerbung@pfungstadt.de)




NASCH  
MARKT

lokal & lecker

NÄCHSTER  
NASCHMARKT  
AM 2. DEZEMBER  
14-18 Uhr  
Am Alten E-Werk  
Brunnenstraße

ERLEBE DIE VIELFALT  
AN FRISCHEN  
PRODUKTEN UND  
VERWILDE  
BEI KÖSTLICHEN  
KUTIMARTSCHEN  
LECKEREIEN

Klingt nach Ihnen?  
Bewerben Sie sich jetzt!  
[bewerbung@pfungstadt.de](mailto:bewerbung@pfungstadt.de)



PFUNGSTÄDTER  
WOCHENMARKT

JEDEN SAMSTAG  
7:30 – 13 UHR  
VOR DEM  
STADTHAUS I

MIT DABEI:  
METZGEREI HALB  
FEINKOSTBAR  
IHR GUTER LIEBIG  
PETER FUNK  
DIANA SCHAFFNER  
WEINGUT WÜHLE  
ROCCO BUCCINO PFUNGSTADT

DER KLEINE  
PFUNGSTÄDTER  
WOCHENMARKT

JEDEN 2., 3. + 4.  
DIENSTAG IM MONAT  
9 – 12 UHR  
AM ALTEN E-WERK

MIT DABEI:  
BÄCKEREI HORN  
OBST UND GEMÜSE SCHAFFNER *NEU*

traditionellen  
Konzert  
im  
Advent  
Sonntag, 30.11.2025  
17 Uhr in der Ev. Martinskirche, Pfungstadt

Akkordeon-Vereinigung 1936 Pfungstadt e. V.  
Musikverein 1926 Klassik-Ensemble  
Chor Mikado  
Pfungstädter Kinderchor

Eintritt frei

traditionellen  
Konzert  
im  
Advent  
Samstag, 06.12.2025  
19 Uhr in der TSV-Halle, Eschollbrücken

Big-Band des Musikvereins Pfungstadt 1926  
Leitung: Jon Wood  
Gemischter Chor im TSV Eschollbrücken/Eich  
Leitung: Angelika Lense  
Solisten  
Christiane Kessler, Cordula Dragon,  
Tanja Hundur,  
Sonja Gerster, Stefanie Gierow

Eintritt frei

Immer am 3. Advent  
Pfungstädter Weihnachtsmarkt  
Kreativmarkt  
AM WEIHNACHTSMARKT  
SA. 13.12. 14-22 UHR  
SO. 14.12. 13-20 UHR  
IM ALTEN E-WERK  
BRUNNENSTRASSE 9

traditionellen  
Konzert  
im  
Advent  
Samstag, 13.12.2025  
18 Uhr in der Ev. Kirche, Pfungstadt-Hahn





Gesangsverein "Sängerkunst" 1882 Hahn  
Leitung: Angelika Lense  
Gemischter Chor Eschollbrücken  
Leitung: Angelika Lense  
Solisten  
Christiane Kessler, Cordula Dragon,  
Tanja Hundur,  
Sonja Gerster, Stefanie Gierow

Eintritt frei

IMMER AM 3. ADVENT  
PFUNGSTÄDTER  
Weihnachtsmarkt  
+ Kunst & Hobby Handwerkermarkt  
FR. 12.12. 18-22 UHR  
SA. 13.12. 14-22 UHR  
SO. 14.12. 13-20 UHR  
AM HIST. RATHAUS  
KIRCHSTRASSE

Stad Pfungstadt  
Öffentlichkeitsarbeit & Kultur  
[www.pfungstadt.de](http://www.pfungstadt.de)

Frohe Adventszeit!  
Wenn der Duft von Plätzchen in der Luft liegt, Lichter die Straßen erhellen und heimatliche Musik erklingt,  
dann wissen wir: Die schönste Zeit des Jahres ist da. Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine friedvolle  
Adventszeit, frohe Weihnachten und viele kleine Momente des Glücks und der Wärme.  
Möge das neue Jahr Gesundheit, Zufriedenheit und Zuversicht bringen!  
Ihr Team der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

++ BLEIBEN SIE AKTUELL! ++ [www.pfungstadt.de](http://www.pfungstadt.de) ++  [www.facebook.com/PfungstadtNews](https://www.facebook.com/PfungstadtNews) ++  [www.instagram.com/pfungstadt.news/](https://www.instagram.com/pfungstadt.news/) ++ BLEIBEN SIE AKTUELL! ++ BLEIBEN SIE AKTUELL! ++ [www.pfungstadt.de](http://www.pfungstadt.de) ++  [www.facebook.com/PfungstadtNews](https://www.facebook.com/PfungstadtNews) ++  [www.instagram.com/pfungstadt.news/](https://www.instagram.com/pfungstadt.news/) ++ BLEIBEN SIE AKTUELL! ++ BLEIBEN SIE AKTUELL! ++ BLEIBEN SIE AKTUELL! ++

Verantwortlich im Sinne des Presserechts (VSPD): Stadt Pfungstadt – KW 47 | 19.11.2025